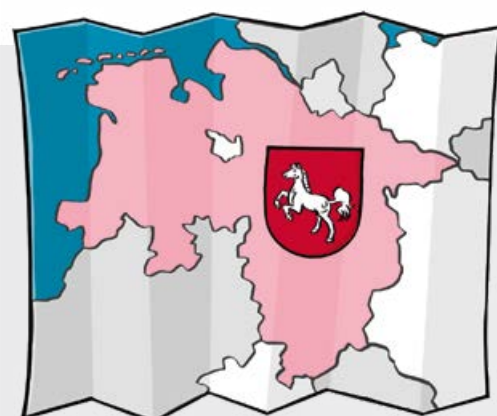




# Niedersachsen wählt. Wählen Sie mit.

Kommunal-Wahl 2021  
Informationen in Leichter Sprache



## Wie Sie das Info-Heft benutzen

Im Info-Heft geht es um die Kommunal-Wahl 2021.

Sie können im Info-Heft nach-schlagen.

Dafür haben wir manche Sachen in Kästen geschrieben.

Dann finden Sie Themen schnell wieder.

Komplizierte Wörter schreiben wir in Orange.

Die Erklärungen dazu stehen in den orangenen Kästen.

Tipps oder kurze Infos stehen in blauen Kästen.



## Inhalts-Verzeichnis

Info-Heft in Leichter Sprache.....	Seite 3
Kommunal-Wahl in Niedersachsen.....	Seite 4
Der Rat.....	Seite 6
Die Parteien.....	Seite 8
Die Wahl-Benachrichtigung.....	Seite 12
Barriere-freies Wahl-Lokal.....	Seite 13
Die Stimm-Zettel.....	Seite 14
Wählen im Wahl-Amt.....	Seite 16
Brief-Wahl.....	Seite 17
Am Wahl-Tag im Wahl-Lokal.....	Seite 18
Am Wahl-Tag und am Wahl-Abend.....	Seite 19
10 Themen für eine gute Politik.....	Seite 20
Wo Sie das Info-Heft bestellen können.....	Seite 23
Wer dieses Info-Heft gemacht hat.....	Seite 24

## Warum sind Informationen in Leichter Sprache wichtig?

Überall bestimmen die Bürger und Bürgerinnen gemeinsam.

Bürger und Bürgerinnen mit Behinderungen gehören dazu.

Alle Menschen sollen bei der Wahl mit-machen können.

Deshalb müssen auch alle Menschen Informationen zur Wahl bekommen können.

Das heißt: Die Informationen müssen **zugänglich** sein.

Ein anderes Wort für Zugänglich-keit ist:

**Barriere-freiheit.**



### Texte in Leichter Sprache

Komplizierte Texte sind ein Hindernis für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten.

Informationen in Leichter Sprache sind **barriere-freie Informationen**.

Menschen mit Lern-Schwierigkeiten können Leichte Sprache besser verstehen.

Und deshalb besser mit-reden.



## Wobei kann Ihnen dieses Info-Heft helfen?

Vielleicht haben Sie vorher noch **nicht** an einer Wahl teil-genommen.

Dann lesen Sie dieses Info-Heft.

Dieses Info-Heft hilft Ihnen mit-zu-bestimmen.

In diesem Info-Heft stehen wichtige Infos zur Wahl in Leichter Sprache.



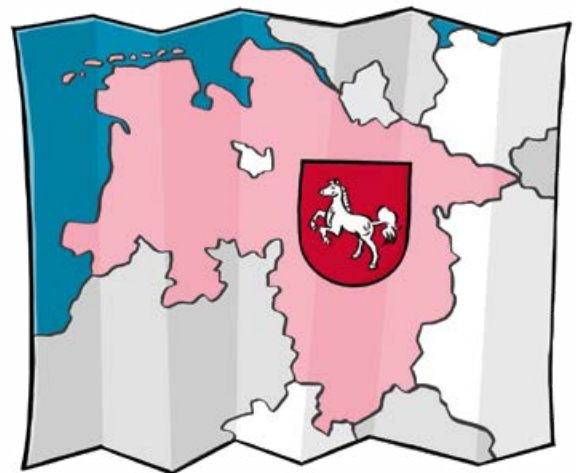
Die Kommunal-Wahl in Niedersachsen ist am 12. September 2021.

## Kommunen in Niedersachsen

Kommune nennt man Gebiete mit einer gemeinsamen Verwaltung.

In Niedersachsen sind Kommunen

- die Städte.
- die Gemeinden.
- die **Samt-gemeinden**.  
Das ist ein Gemeinde-Verband.
- die Land-Kreise.
- die Region Hannover.



## Was ist die Kommunal-Wahl?

Die Bürger und Bürgerinnen in Niedersachsen wählen die Räte an ihren Wohn-Orten.

Sie wählen zum Beispiel auch Bürger-meister und Bürger-meisterinnen.

Diese Wahl nennt man: **Kommunal-Wahl**.



## Informationen in einfacher Sprache

Auf der Internet-Seite von der

**Landes-zentrale für politische Bildung Niedersachsen**

gibt es viele Informationen zur Kommunal-Wahl.

<https://www.kommunalwahl-nds.de>



## Demokratie

Das Volk bestimmt gemeinsam.

Das Volk sind die Bürger und die Bürgerinnen

- von Deutschland.
- von jedem Bundes-land.
- von jedem Land-Kreis.
- von jeder Stadt.
- von jeder Gemeinde.



## Wer darf wählen?

Wahl-berechtigte stehen im **Wähler-Verzeichnis**.

Das muss zu-treffen:

- Ich bin 16 Jahre alt.  
 Oder ich bin älter als 16 Jahre.
- Ich wohne seit 3 Monaten in Niedersachsen.  
 Oder länger als 3 Monate.
- Ich habe die deutsche Staats-bürgerschaft.  
 Ich habe einen euro-päischen Pass.

**Kreuzen Sie an:**



Was trifft bei Ihnen zu?  
Konnten Sie alle Felder  
ankreuzen?

Dann sind Sie

**wahl-berechtigt.**

Sie dürfen wählen

bei der Kommunal-Wahl.

## Menschen mit Behinderung sind wahl-berechtigt

Vielleicht haben Sie eine rechtliche Betreuung.

Trotzdem dürfen Sie wählen.

Das ist neu in Niedersachsen.

Das Gesetz gibt es seit 2019.

Sprechen Sie mit Ihrer rechtlichen Betreuung.



## Wähler-Verzeichnis



Ein Wähler-Verzeichnis  
ist eine Liste am Wohn-Ort.

Auf der Liste stehen  
die Bürger und Bürgerinnen  
mit **Wahl-Recht**.

Diese Personen dürfen wählen.

Sie haben ein **aktives** Wahl-Recht.

## Was ist der Rat?

Überall in Niedersachsen gibt es Räte.

In den Räten sind Politiker und Politikerinnen.

Man nennt sie:

**Rats-herren** und **Rats-frauen**.

Sie vertreten die Bürger und Bürgerinnen.

Die **Wahl-Berechtigten** wählen die Politiker und die Politikerinnen für ihren Rat.

Dann sind es: **Abgeordnete**.

Abgeordnete sind für 5 Jahre im Rat.



## Wie heißt der Rat an Ihrem Wohn-Ort?

Gehört Ihr Wohn-Ort zu einer Stadt?

Oder zu einem Land-Kreis?

Oder zu einer Gemeinde?

Oder **Samt-gemeinde**?

**Samt-gemeinden** sind Gemeinden, die zusammen-gehören.

Dann gibt es einen Stadt-Rat oder Gemeinde-Rat.

Und vielleicht auch noch einen Orts-Rat oder Bezirks-Rat.

### Verschiedene Räte

Die Räte können verschiedene Namen haben:

- Stadt-Rat.
- Gemeinde-Rat.
- Samt-gemeinde-Rat.
- Bezirks-Rat.
- Orts-Rat.
- Kreis-tag.



## Was macht der Rat?

Die Räte bestimmen die Regeln für die Kommunen.

Diese Regeln müssen gut zum Leben der Menschen passen.

Auch zum Leben von Menschen mit Behinderungen.



## Was macht der Rat für Menschen mit Behinderungen?

Der Rat muss sich auch für die Interessen von Menschen mit Behinderungen einsetzen.

Zum Beispiel:

Welche Möglichkeiten Menschen mit Behinderungen am Wohn-Ort haben:

- Wie können sie wohnen?
- Wo können sie arbeiten?
- Wo können Kinder mit Behinderungen zur Schule gehen?
- Gibt es eine Schule für alle?
- Können Menschen mit Behinderungen Bus und Bahn benutzen?



## Selbst entscheiden

Vielleicht setzt sich der Rat gut für die Interessen von Menschen mit Behinderungen ein.

Dann können Menschen mit Behinderungen überall dabei sein.

Und sie können selbst entscheiden:

- **Wobei** möchte ich mit-machen?
- **Was** möchte ich machen?
- **Wie** will ich leben?
- **Wohin** will ich fahren?



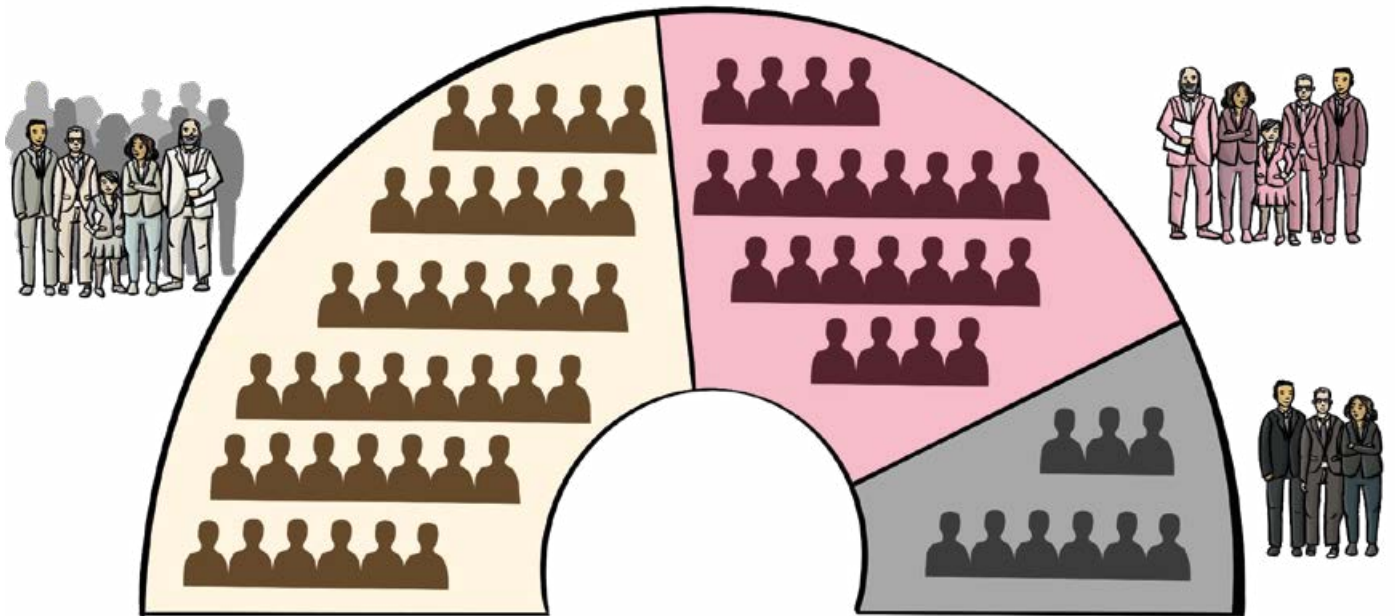
### Überlegen Sie:



Welche Politiker und Politikerinnen setzen sich für Ihre Interessen ein?  
Lesen Sie mehr über wichtige Themen auf Seite 20.

## Was ist eine Partei?

Eine Partei ist eine Gruppe.  
Die Mitglieder von dieser Gruppe  
haben ähnliche Meinungen.  
Sie haben das gleiche Ziel.  
Deshalb haben sie sich zusammen-ge-  
tan. Und sie haben sich einen Namen  
gegeben. Sie möchten viele Plätze  
haben im Rat.



## Große Parteien und kleine Parteien

Es gibt große Parteien.  
Und es gibt kleine Parteien.  
Große Parteien haben viele Mitglieder.  
Die großen Parteien stehen oben auf dem Stimm-Zettel.  
Manche Gruppen haben nur wenige Mitglieder.  
Diese Gruppen nennt man: **Wähler-Gemeinschaft**.  
Gruppen mit wenigen Mitgliedern  
stehen unten auf dem Stimm-Zettel.

### Wahl-Programm



Parteien schreiben  
ihre Ideen auf.  
Sie schreiben auf:  
Darum wollen wir uns  
nach der Wahl kümmern.  
Das nennt man:  
Wahl-Programm.  
Oder: **Partei-Programm**.



## Kennen Sie die Ideen von den Parteien?

Manchmal kennen Leute  
die Politiker und die Politikerinnen.  
Dann kennen sie auch die Ideen von ihnen.

Kennen Sie Politiker und Politikerinnen  
an Ihrem Wohn-Ort?

Wissen Sie etwas über die Ideen von den Parteien?



Vielleicht wissen Sie **nicht**:

Entscheide ich mich für die richtige Person?

Wähle ich die richtige Partei?

Dann informieren Sie sich vor der Wahl.



## Wie bekommen Sie Informationen vor der Wahl?

Fragen Sie nach den **Wahl-Programmen** von den Parteien.

Wofür will sich eine Partei einsetzen?

Was sind die Ziele von den Parteien?



## Informationen in Leichter Sprache

Schauen Sie auch in die Zeitung.

Oder schauen Sie ins Internet.

Manche Parteien haben

das Wahl-Programm in Leichter Sprache.

Oder es gibt einen Info-Zettel in Leichter Sprache.

Bilden Sie sich eine Meinung:

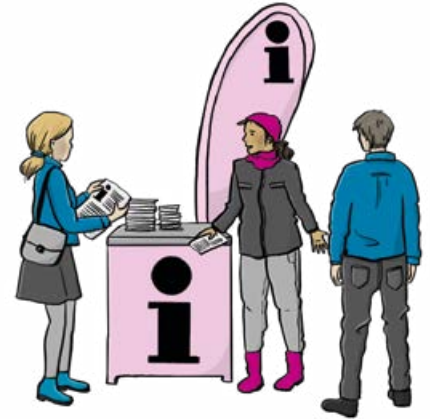
Welche Partei passt zu Ihnen?



## Wie bekommen Sie Informationen vor der Wahl?

Manche Parteien haben Info-Stände in der Stadt.  
Vielleicht können Sie am Info-Stand  
mit Politikern und Politikerinnen sprechen.

Oder gehen Sie zu Info-Veranstaltungen vor der Wahl.  
Fragen Sie bei der Info-Veranstaltung:  
Was möchte die Partei für Menschen mit Behinderung tun?



### Noch mehr Tipps



Verschiedene Meinungen sind wichtig.  
Bilden Sie sich Ihre eigene Meinung.  
Unterhalten Sie sich mit Freunden.  
Diskutieren Sie.



## Sie entscheiden mit, welche Partei bestimmt

Das Volk in Deutschland bestimmt die Politik.  
Das Volk sind alle Menschen zusammen.  
Sie haben verschiedene Meinungen.  
Und deshalb gibt es auch verschiedene Parteien.

### Meinungs-freiheit



Alle dürfen ihre Meinung sagen.  
Das ist erlaubt in Deutschland.  
Aber welche Meinung haben  
die meisten Menschen?  
Das entscheiden die Menschen  
am Wahl-Tag.  
Entscheiden Sie auch mit!

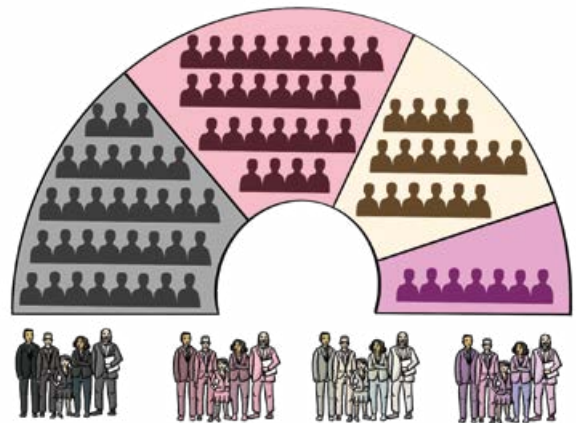
## Welche Partei darf in den Rat?

Die Partei mit den meisten Stimmen  
bekommt auch die meisten Plätze im Rat.  
Dann hat die Partei viele Abgeordnete im Rat.  
Eine Partei mit vielen Abgeordneten  
kann viel bestimmen.  
Bei Abstimmungen kann die Partei gewinnen.



## Welche Parteien gibt es in Niedersachsen?

Manche Parteien kennen Sie.  
 Oder Sie haben die Namen schon einmal gehört.  
 Vielleicht war die Partei schon im Rat.  
 Oder Sie haben Plakate von der Partei gesehen.  
 Aber es gibt auch andere Parteien.  
 Diese Parteien dürfen jetzt auch  
 bei der Kommunal-Wahl 2021 mit-machen.



## Parteien bei der Kommunal-Wahl in Niedersachsen 2021

Zuerst muss eine Partei einen Antrag stellen.  
 Es gibt nämlich Regeln für Parteien.  
 Dann darf die Partei vielleicht  
 bei der Wahl mit-machen.  
 Manche Parteien brauchen das **nicht**.  
 Zum Beispiel die Parteien aus dem Bundestag.



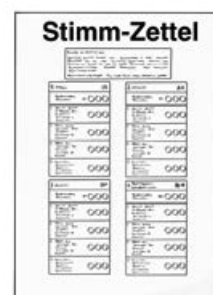
- **CDU:** Christlich Demokratische Union.
- **SPD:** Sozial-demokratische Partei Deutschlands.
- **AfD:** Alternative für Deutschland.
- **FDP:** Freie Demokratische Partei.
- **Die Linke.**
- **Bündnis 90/ Die Grünen.**

### Alle Parteien



Es gibt noch mehr Parteien.  
 Wir haben eine Liste  
 auf unserer Internet-Seite.  
 Auf der Liste stehen  
 die Namen von allen Parteien  
 bei der Kommunal-Wahl.  
 Diese Parteien stehen später  
 auch auf dem Stimm-Zettel.  
 Hier finden Sie die Liste:

[Broschüren und Flyer](#)



# Die Wahl-Benachrichtigung

## Wann bekommen Sie die Wahl-Benachrichtigung?

Die **Wahl-Benachrichtigung** kommt mit der Post.  
Eine Wahl-Benachrichtigung ist eine Karte  
mit Informationen über die Wahl an Ihrem Wohn-Ort.

Man kann auch sagen: In Ihrem **Wahl-Bezirk**.

Für dieses Gebiet wählen Sie den Rat.

Alle wahl-berechtigten Bürger  
und Bürgerinnen bekommen  
eine Wahl-Benachrichtigung.

Die Wahl-Benachrichtigung soll  
3 Wochen vor der Kommunal-Wahl ankommen.



### Wahl-Amt

Das ist ein Amt von der Stadt.  
Oder von der Gemeinde.  
Sie können im Rathaus fragen.  
Dort sagt man Ihnen:  
So erreichen Sie  
jemanden im Wahl-Amt.



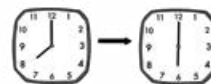
## Wer schickt die die Wahl-Benachrichtigung?

Das **Wahl-Amt** an Ihrem Wohn-Ort  
verschickt die Wahl-Benachrichtigung.  
Haben Sie am 21. August 2021  
noch **keine** Wahl-Benachrichtigung bekommen?  
Dann melden Sie sich beim Wahl-Amt.



## Was steht auf der Wahl-Benachrichtigung?

- **Wann** Sie wählen können.  
Also das Datum und die Uhr-Zeit.  
Wahl-Lokale sind geöffnet  
von **8:00 Uhr bis 18:00 Uhr**.
- Die **Adresse vom Wahl-Lokal**.  
Das kann in einer Schule sein.  
Oder in einer Gast-stätte.  
Oder woanders in der Nähe.



## Was steht auf der Wahl-Benachrichtigung?

- **Informationen zur Barriere-freiheit.**

Es gibt **barriere-freie** Wahl-Lokale.

Das sind Wahl-Lokale ohne Stufen.

Oder mit Rampen für Menschen mit einem Rollstuhl.

Manche Wahl-Lokale sind **nicht** barriere-frei.

Das steht auch auf der Wahl-Benachrichtigung.



## Brauchen Sie ein barriere-freies Wahl-Lokal?

Dann melden Sie sich beim Wahl-Amt von Ihrem Wahl-Bezirk.

Sie bekommen einen **Wahl-schein**.

Ein Wahl-schein ist eine Bescheinigung.

Mit der Bescheinigung dürfen Sie

in einem anderen Wahl-Lokal wählen.

Oder Sie können die Brief-Wahl machen.

**Achten Sie gut auf den Wahl-schein.**

**Sie bekommen nämlich nur 1-mal einen Wahl-schein.**

**Der Wahl-schein ist nur für die Kommunal-Wahl 2021!**



## Wie bekomme ich einen Wahl-schein?

- Beim Wahl-Amt anrufen.
- Dem Wahl-Amt eine E-Mail schicken.
- Einen Brief zum Wahl-Amt schicken.

Dafür den Wahl-schein-Antrag ausfüllen.

Der Wahl-schein-Antrag ist auf der Rückseite von der Wahl-Benachrichtigung.



### Wahl-schein

Sie brauchen einen Wahl-schein für verschiedene Sachen:

Wählen im anderen Wahl-Lokal.

Wählen im Wahl-Amt.

Oder für die Brief-Wahl.



## Verschiedene Stimm-Zettel

Es gibt verschiedene Arten von Stimm-Zetteln.  
Auf einem Stimm-Zettel stehen wenige Namen.  
Auf anderen Stimm-Zetteln steht mehr.  
Es steht auch auf jedem Stimm-Zettel:  
So viele Kreuze dürfen Sie machen.



## Stimm-Zettel mit wenigen Namen

Das sind die Bewerber und die Bewerberinnen als:

- Bürger-meister oder Bürger-meisterin von einer Gemeinde.  
Oder von einer Samt-gemeinde.
- Land-rat oder Land-rätin.
- Regions-präsident oder Regions-präsidentin.

Sie dürfen eine Stimme abgeben.  
Sie müssen sich für eine Person entscheiden.  
Das heißt: Sie dürfen **nur ein Kreuz** machen.

## Stich-Wahl

Vielleicht hat **keine** Person genug Stimmen.  
Dann gibt es später eine **Stich-wahl**.  
Und die Wahl-Berechtigten müssen noch einmal wählen.  
Dann müssen Sie sich zwischen 2 Personen entscheiden.  
Aber dafür gibt es einen extra Termin.

## Stimm-Zettel mit einem Namen

Vielleicht steht nur ein Name auf dem Stimm-Zettel.  
Dann gibt es nur einen Bewerber oder eine Bewerberin.  
Sie entscheiden:  
Finde ich die Person gut?  
Sie können **Ja** oder **Nein** ankreuzen.

### Infos über die Bewerber und Bewerberinnen:

- Name.
- Geburts-jahr.
- Beruf.
- Partei.



**Stimm-Zettel**  
(Bitte beschriften!)  
Die Abstammung (Geburtsort) und das Geburtsjahr sind zu beschriften. Die Wahlberechtigung ist zu beschriften. (Geburtsort, Geburtsjahr)  
Die Wahlberechtigung ist zu beschriften. (Geburtsort, Geburtsjahr)  
Bitte beschriften Sie hier die Partei des Kandidaten.  
Bitte beschriften Sie hier die Partei des Kandidaten.

<b>Klaus Klein</b> Geburts-jahr: 1957 Lehrer Partei A <input type="radio"/>	<b>Lisa Lang</b> Geburts-jahr: 1960 Ärztin Partei B <input checked="" type="radio"/>
---	--

**Stimm-Zettel**  
(Bitte beschriften!)  
Die Abstammung (Geburtsort) und das Geburtsjahr sind zu beschriften. Die Wahlberechtigung ist zu beschriften. (Geburtsort, Geburtsjahr)  
Die Wahlberechtigung ist zu beschriften. (Geburtsort, Geburtsjahr)  
Bitte beschriften Sie hier die Partei des Kandidaten.  
Bitte beschriften Sie hier die Partei des Kandidaten.

<b>Klaus Klein</b> Geburts-jahr: 1957 Lehrer Partei A <input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>Ja</b>	<b>Nein</b>

## Stimm-Zettel mit 3 Stimmen

Der andere Stimm-Zettel ist eine Liste.

Auf diesem Stimm-Zettel stehen die Parteien.

Die Parteien schlagen Kandidaten und Kandidatinnen vor.

Alle Kandidaten und Kandidatinnen von einer Partei stehen in einem Kasten.

### Sie haben 3 Stimmen:

Hinter jedem Namen sind 3 Felder zum Ankreuzen.

Sie entscheiden, bei wem Sie ein Kreuz machen.

Aber Sie dürfen **nur 3 Kreuze** machen.

The image shows a sample ballot paper titled "Stimm-Zettel". It is divided into two columns, labeled "1" and "2". Each column contains a list of candidates with three small circles next to their names for voting. A red box highlights the first three candidates in column 1, indicating that a voter can mark up to three votes.

## Wie kann ich meine Stimmen verteilen?

Das entscheiden Sie selbst.

Zum Beispiel:

- Sie geben alle 3 Stimmen einer Person.
- Sie verteilen die 3 Stimmen auf verschiedene Personen.
- Sie verteilen die Stimmen auf verschiedene Parteien.



### Ungültiger Stimm-Zettel

Sie dürfen **nicht mehr als 3 Kreuze** machen.

Sonst ist der Stimm-Zettel ungültig.

Und Ihre Stimme wird **nicht** mit-gezählt!



## Muss ich ins Wahl-Lokal gehen?

Vielleicht möchten Sie am Wahl-Tag **nicht** in Ihr Wahl-Lokal.

Zum Beispiel:

- Sie sind im Urlaub.
- Sie haben etwas anderes vor.
- Sie sind krank.
- Das Wahl-Lokal ist **nicht** barriere-frei.



Dann können Sie trotzdem wählen:

Sie können nämlich vor dem Wahl-Tag wählen.

Das geht bis zum **10. September 2021**.

Das ist **Freitag vor dem Wahl-Tag**.



## Wählen im Wahl-Amt

Gehen Sie vor dem Wahl-Tag zum **Wahl-Amt**.

Nehmen Sie Ihre Wahl-Benachrichtigung mit.

Nehmen Sie auch Ihren Personal-Ausweis mit.

Jetzt bekommen Sie einen Wahl-Schein.

Und Sie bekommen die Stimm-Zettel.

Sie können sofort im Wahl-Amt wählen.

Die Stimm-Zettel kommen in einen Umschlag.

Sie bleiben im Wahl-Amt bis zum Wahl-Tag.

Am Wahl-Tag werden die Stimm-Zettel gezählt.



### Wahl-Amt

Das ist ein Amt von der Stadt.

Oder von der Gemeinde.

Sie können im Rathaus fragen.

Dort sagt man Ihnen:

So erreichen Sie

jemanden im Wahl-Amt.





## Wie mache ich Brief-Wahl?

Zuerst müssen Sie den **Wahl-schein-Antrag** ausfüllen.

Der Wahl-schein-Antrag ist auf der Rückseite von der Wahl-Benachrichtigung.

Danach schicken Sie den Wahl-schein-Antrag zurück. Oder Sie geben ihn im Wahl-Amt ab.

Sie bekommen die **Wahl-Unterlagen** vom Wahl-Amt.

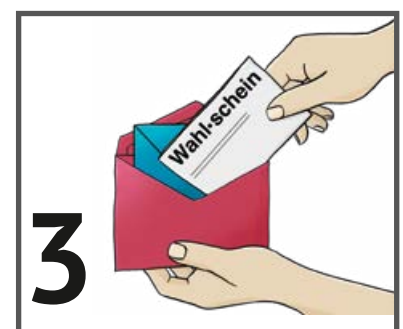
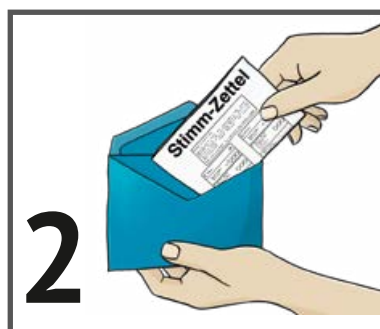
Das sind die Wahl-Unterlagen:

- Stimm-Zettel.
- Blauer Brief-Umschlag.
- Roter Brief-Umschlag.
- Einen Wahl-schein.



### Selbst unterschreiben

Jemand kann Ihnen beim Ausfüllen helfen. Aber Sie müssen den Wahl-schein selbst unterschreiben.



## Was muss ich mit den Wahl-Unterlagen machen?

Geben Sie zuerst Ihre Stimmen auf den Stimm-Zetteln ab.

Informationen über die Stimm-Zettel lesen Sie auf den Seiten 14 und 15.

Stecken Sie die Stimm-Zettel in den blauen Brief-Umschlag. Kleben Sie den blauen Brief-Umschlag zu.

Unterschreiben Sie den Wahl-schein.

Stecken Sie beides in den roten Brief-Umschlag. Kleben Sie den roten Brief-Umschlag zu.

Schicken Sie den roten Brief-Umschlag zurück. Das Porto ist schon bezahlt.



## Was müssen Sie mit-nehmen ins Wahl-Lokal?

Möchten Sie im Wahl-Lokal wählen?

Dann nehmen Sie die **Wahl-Benachrichtigung** mit.

Nehmen Sie auch Ihren **Personal-Ausweis** mit.

Im Wahl-Lokal sind Wahl-Helfer und Wahl-Helferinnen.

Zuerst geben Sie ihre Wahl-Benachrichtigung ab.

Dann zeigen Sie Ihren Personal-Ausweis.

Jetzt bekommen Sie die Stimm-Zettel.



## Kann ich eine Assistenz mit-nehmen?

Ja, Sie können eine Assistenz mit-nehmen.

Sie darf auch mit in die Wahl-Kabine.

Die Assistenz kann Sie beim Lesen unterstützen.

Aber die Assistenz darf Sie **nicht** be-influssen.

Sie müssen selbst entscheiden:

Wen möchte ich wählen?



### Unterstützung im Wahl-Lokal

Vielleicht kommen Sie allein ins Wahl-Lokal.

Aber Sie möchten trotzdem Unterstützung.

Dann sprechen Sie die Wahl-Helfer  
oder die Wahl-Helferinnen an.



## Was mache ich in der Wahl-Kabine?

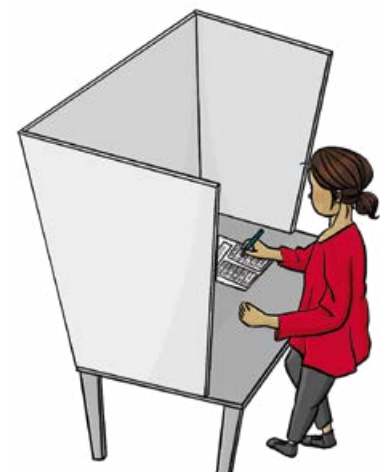
Nehmen Sie die Stimm-Zettel mit zur **Wahl-Kabine**.

Das ist ein Tisch hinter einer Stell-Wand.

Niemand darf beim Wählen zu-schauen.

Die Wahl ist nämlich geheim.

Machen Sie jetzt die Kreuze auf den Stimm-Zetteln.



## Wie gebe ich meine Stimm-Zettel ab?

Falten Sie die Stimm-Zettel wieder zusammen.

Dann gehen Sie zur **Wahl-Urne**.

So nennt man die Box für die Stimm-Zettel.

Die Wahl-Urne ist bei den Wahl-Helfern und Wahl-Helferinnen.

Stecken Sie den Stimm-Zettel in die Wahl-Urne.

**Jetzt haben Sie gewählt!**



## Wie erfahre ich das Ergebnis von der Kommunal-Wahl?

Sie erfahren die Ergebnisse am Abend.

Also nach 18:00 Uhr.

Dann schließen die Wahl-Lokale.

Und die Wahl-Helfer und Wahl-Helferinnen zählen die Stimmen.

- Wer hat die Wahl gewonnen?
- Welche Parteien sind im Rat?
- Welche Partei hat die meisten Stimmen?



## Wo bekomme ich Informationen am Wahl-Abend?

Sie bekommen Infos über die Ergebnisse hier:

- **Im Fernsehen:**  
Zum Beispiel in **Hallo Niedersachsen**.
- **Im Radio:**  
In den Nachrichten für Ihren Wohn-Ort.
- **Im Internet:**  
Zum Beispiel in der **NDR-Media-thek**.  
Die Media-thek ist eine Internet-Seite mit Sendungen vom NDR.  
Hier können Sie Sendungen auch später anschauen.



### Barriere-freie Angebote

Der NDR hat barriere-freie Angebote. Es gibt eine Internet-Seite in Leichter Sprache:



# 10 Themen für eine gute Politik

Politiker und Politikerinnen möchten in den Rat gewählt werden.  
Auch von Ihnen.

Deshalb fragen Sie nach:

**Für welche Themen  
setzen Sie sich ein im Rat?**



## 1. Demokratie

Das Volk bestimmt gemeinsam.

Das Volk wählt die Abgeordneten.

Das nennt man: **Aktives Wahl-Recht.**

Menschen mit Behinderungen wählen auch mit.

Wahlberechtigte Bürger und Bürgerinnen

können auch bei der Politik mit-machen.

Sie können sich wählen lassen.

Das nennt man: **Passives Wahl-Recht.**

Menschen mit Behinderungen können sich auch wählen lassen.

Sie können die Interessen von Menschen mit Behinderungen vertreten.



## 2. Inklusion

Menschen mit Behinderungen gehören dazu.

In allen Bereichen vom Leben.

Das gilt für junge Menschen und alte Menschen.



## 3. Teil·habe

Menschen mit Behinderungen sind ein Teil von der Gesellschaft.

Sie sollen überall mit-machen können.

Menschen mit Behinderungen

gehen einkaufen wie alle Menschen.

Sie gehen ins Theater.

Und sie gehen zum Sport.

Menschen mit Behinderungen brauchen auch gute Arbeits-Plätze.



## 4. Mitbestimmung

In der Politik mitbestimmen können.

Oder woanders mitbestimmen können.

Menschen mit Behinderungen sagen:

**Nichts über uns ohne uns.**

Das bedeutet:

Menschen mit Behinderungen sprechen für sich selbst.

Sie kennen sich selbst am besten mit sich aus.

Deshalb müssen Menschen mit Behinderungen mitbestimmen.



## 5. Schule für alle

Alle Kinder lernen in einer Schule gemeinsam:

- Kinder mit Behinderungen.
- Kinder ohne Behinderungen.

Auch erwachsene Menschen sollen zusammen lernen können:

- Beim Lernen für die Arbeit.
- Oder Beim Lernen für die Freizeit.



## 6. Geld zum Leben

Menschen mit Behinderung haben oft wenig Geld.

Aber sie wollen selbständig leben.

Sie wollen wissen:

- Mit welchem Geld kann ich leben?
- Wie bezahle ich meine Wohnung?
- Wer unterstützt mich?
- Welche Hilfen bezahle ich von meinem Geld?
- Wer beantwortet meine Fragen?



## 7. Barriere-freiheit

Barriere-freie Gebäude sind für Menschen mit Behinderungen wichtig.

Deshalb ist barriere-freies Bauen wichtig.

Aber **barriere-freie** Gebäude sind auch für andere Menschen gut.

Zum Beispiel:

Für Eltern mit einem Kinder-wagen.

Oder für ältere Menschen.

Aber **Barriere-freiheit** ist überall wichtig:

Bei Computern und im Internet.

Und bei Informationen:

- in Leichter Sprache.
- in Gebärden-Sprache.
- in Blinden-Schrift.



## 8. Arbeit für alle

Menschen mit Behinderungen sollen selbst entscheiden:

- Wo möchte ich arbeiten?
- Was möchte ich arbeiten?

Viele Menschen mit Behinderungen arbeiten in einer Werkstatt.

Aber es muss auch andere Arbeits-Plätze geben.

Mit Kollegen und Kolleginnen ohne Behinderung.

Und mit guter Bezahlung.



## 9. Überall hin-kommen

Menschen mit Behinderung sind überall dabei.

Sie wollen Bus und Bahn fahren.

Und überall hin-kommen.

Deshalb müssen Busse und Bahnen öfter fahren.

Die Busse und Bahnen müssen alle Fahr-Gäste mit-nehmen.



## 10. Wohnen wie alle

Wohnen wie alle bedeutet:

Menschen mit Behinderung sollen selbst entscheiden:

Wo möchte ich wohnen?

Mit wem möchte ich wohnen?

Sie möchten leben wie andere Menschen auch:

Im Dorf oder im Stadt-teil.

In einer Wohnung oder in einem Haus.

Mit Assistenz oder alleine.

Deshalb muss es Unterstützung geben.

Und es muss barriere-freie Wohnungen geben.



### Fragen Sie zuerst nach.

### Dann geben Sie Ihre Stimme ab.

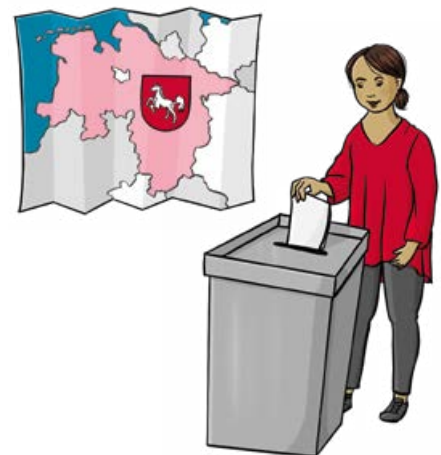
In Niedersachsen wählen in diesem Jahr  
1 Million 300 Tausend Menschen mit Behinderungen.

Und können sich auch selbst wählen lassen.

Sie wählen die neuen Räte bei der Kommunal-Wahl.

Also gehen Sie zur Wahl:

Ihre Stimme zählt mit!



### Wo können Sie das Info-Heft bestellen?

### SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V.

Herschel-straße 31

30 159 Hannover

Telefon: 05 11 – 7 01 48 – 93

Fax: 05 11 – 7 01 48 – 70

E-Mail: [sozialpolitik@sovd-nds.de](mailto:sozialpolitik@sovd-nds.de)

Internet-Seite: [www.sovd-nds.de](http://www.sovd-nds.de)

# SOVD



### E-Mail an SoVD

Scannen Sie  
den QR-Code  
mit dem Handy:



# Wer hat das Info-Heft gemacht?

## **Text in Leichter Sprache und Gestaltung:**

Kirsten Czerner-Nicolas, [www.leichte-sprache-inklusiv.de](http://www.leichte-sprache-inklusiv.de)

## **Bilder und Gestaltung:**

Inga Kramer, [www.ingakramer.de](http://www.ingakramer.de)

## **Prüfer und Prüferinnen Leichter Sprache:**

Ideen: Christian Hehemann, Daniela Pindor, Sieglinde Didier,  
Markus Föllmer, Assistenz: Franca Leistenschneider,  
Christopherus-Haus Werkstatt Gottessegen gGmbH, Dortmund.

Prüfung: Jürgen Hodes, Felix Riemann, Ronny Schwarz, Viktoria Schreiner  
Assistenz: Maria Lampe-Bernholt,  
Sprach-Werk, das Büro für Leichte Sprache des Andreaswerk e.V., Vechta.

Internet: [www.andreaswerk.de](http://www.andreaswerk.de)

## **Europäisches Logo für einfaches Lesen:**

Inclusion Europe, <https://easy-to-read.eu/european-logo/>

## **Das Info-Heft haben herausgegeben:**

Der SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. hat das Info-Heft  
im Jahr 2021 herausgegeben.



Zusammen mit

- der Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderungen.
- der Lebenshilfe Landesverband Niedersachsen e.V.
- dem Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen e.V.
- dem Behinderten Sportverband Niedersachsen e.V.

Hannover im Juli 2021.



Landesbeauftragte für  
Menschen mit Behinderungen



Lebenshilfe  
Niedersachsen



BVN  
Blinden- und  
Sehbehindertenverband  
Niedersachsen e. V.



Behinderten Sportverband  
Niedersachsen